

Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich Willkommen zur 41. Ausgabe des ZTG-Newsletters. Nach den jecken Tagen der 5. Jahreszeit und zudem im kurzen Monat Februar fällt unsere aktuelle Ausgabe zur Telematik im Gesundheitswesen etwas dünner als gewohnt aus. Es scheint, als ob momentan alle Kräfte mit Blick auf die Groß-Ereignisse Cebit und eHealthweek gesammelt werden.

Wir haben daher ZTG-Aktivitäten, Projekt-News und – wie immer – zahlreiche Termine für Sie zusammengetragen:

[Gesundheitstelematik: Trends, Entwicklungen, aktuelle Ereignisse](#)

T-City-Wettbewerb: Preis für die vollständig vernetzte Stadt [>> mehr](#)

Ausbau des ZTG-Bereichs Schulungen [>> mehr](#)

[Die ZTG GmbH und ihre Projekte](#)

Teleunterstützung: Mehr Sicherheit im Alltag von Senioren [>> mehr](#)

Neues ZTG-Projekt: Telemedizinplattform für NRW [>> mehr](#)

[Veranstungshinweise, Messen und Kongresse](#)

[Einführung in HL7 Version 3, SCIPHOX, CDA](#)

06.-07. März 2007, Krefeld

[Einführung in HL7 Version 2](#)

08.-09. März 2007, Krefeld

[XML anwenden und verstehen, Grundlagenseminar](#)

13.-15. März 2007, Krefeld

XML Trainingstag

15. März 2007, Krefeld

[Cebit](#)

15.-21. März 2007, Hannover

[ZTG auf 1. Westfälisch-lippischer Apothekertag](#)

17. und 18. März 2007, Münster

[Telehealth](#)

19.-20. März 2007, Hannover

[ZTG auf 1. Gesundheitskongress des Westens](#)

28. und 29. März 2007, Essen

[XML anwenden und verstehen, Aufbauseminar](#)

25.-26. April 2007, Krefeld

[ZTG auf der eHealth week 2007](#)

16.-20. April 2007, Berlin

[MED-e-Tel 2007](#)

18.-20. April 2007, Luxemburg

[Tag der RFID-Technologie im Landtag NRW](#)

19. April 2007, Düsseldorf

[XML- Query Language Einführung mit Beispielen](#)

08. Mai 2007, Krefeld

Rechtssichere eArchivierung, digitale Signaturen

09. Mai, Krefeld (Information folgt)

[Bremer Archivtage](#)

31. Mai und 01. Juni 2007, Bremen

Web Service- Definition Language WSDL und SOAP

13. Juni 2007, Krefeld (Information folgt)

[IT-Trends Medizin / Health Telematics 2007](#)

05.-06. September 2007, Essen

[Fachkongress „Telemedizin - Zukunft für die Medizin“](#)

01.- 03. November 2007, Berlin

Leitfaden Archivierung im Gesundheitswesen

08. November 2007, Krefeld

[MEDICA](#)

14.-17. November 2007, Düsseldorf

Details zum ZTG-Veranstaltungsprogramm 2007 [>> mehr](#)

Online auf der [ZTG-Homepage](#)

Gesundheitstelematik: Trends, Entwicklungen und aktuelle Ereignisse

T-City-Wettbewerb: ZTG mit Kamp-Lintfort unter den Siegerstädten - Preis für die vollständig vernetzte Stadt

52 Städte hatten sich zur Teilnahme am Wettbewerb T-City angemeldet, zehn waren nach der ersten Jury-Entscheidung vom 28. November 2006 noch im Rennen: Arnsberg, Coburg, Frankfurt (Oder), Friedrichshafen, Görlitz, Kaiserslautern, Kamp-Lintfort, Neuruppin, Osterholz-Scharmbeck und Schwäbisch-Hall.

Die Siegerstadt im „T-City“-Wettbewerb der Deutschen Telekom ist, so wurde am 21.02. bekannt gegeben, Friedrichshafen. Insgesamt investiert die Telekom in Friedrichshafen als T-City nun bis zu 35 Millionen Euro in Personal-, Sach- und Finanzleistungen und die Ausstattung mit moderner Breitband-Infrastruktur im Festnetz und im Mobilfunk. Weitere 80 Millionen Euro fließen für die Umsetzung ausgewählter Projektideen in der Stadt. „Das ist eine Menge Geld“, sagte Obermann in der Presseerklärung der Telekom. „Darum möchte ich eines besonders betonen: T-City ist für uns kein Sponsoring-Projekt, keine Goodwill-Aktion und erst recht keine neue Marketing-Initiative. Nein: T-City ist für uns ein öffentliches Zukunftslabor, ein Leuchtturmprojekt mit besonderer Ausstrahlung.“

Die ZTG GmbH hatte den Wettbewerb von Kamp-Lintfort als einer von zwei nordrhein-westfälischen Städten mit ihrer Expertise zum Thema „vernetzte Gesundheit“ unterstützt. Hier wirkte die ZTG mit den Teilprojekten „Health Plattform“ und „Dienste für diese Plattform“ (Telekonsil, Arztbriefwandler, Einweiserportal und e-Learning im Gesundheitswesen) bei der Bewerbung der Stadt Kamp-Lintfort mit.

Am „T-City-Wettbewerb“ konnten Städte mit einer Einwohnerzahl von 25.000 bis 100.000 teilnehmen und ihre besten Ideen und Konzepte präsentieren, die auf eine sichtbare Vernetzung möglichst vieler öffentlicher und privatwirtschaftlicher Angebote und Dienstleistungen sowie die vernetzte Nutzung von Hochgeschwindigkeits-Breitband-Infrastrukturen (Mobil und Festnetz) zielen. Gefragt war die Entwicklung innovativer, tragfähiger und nachhaltig durchführbarer Projektideen: Im Mittelpunkt des Gesamtprojekts stehen die Steigerung der Lebensqualität aller Bürger in möglichst vielen Lebensbereichen und -lagen sowie die Verbesserung der Standortqualität der Stadt durch innovative IuK-Technologien.

Mit dem Preisgeld von 50.000 € will Kamp-Lintfort die Vision der gut vernetzten Stadt weiter vorantreiben, so sind Vorschläge, Anregungen und Kritik weiterhin gefragt beim [Kamp-Lintforter T-City-Team](#). Wir freuen uns und gratulieren!

Mehr über den Wettbewerb auf <http://www.t-city.de>.

Ausbau des ZTG-Bereichs Schulungen

Als einen Baustein der „eGesundheit.nrw“-Initiative des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW baut die ZTG GmbH ihren Schulungs- und Fortbildungsbereich stark aus. Das Kompetenzzentrum verantwortet im Rahmen von eGesundheit.nrw den Aufbau der Telematikinfrastruktur für das Gesundheitswesen in NRW, wobei die Einführung der elektronischen Gesundheitskarte und der entsprechenden Heilberufs- und Berufsausweise einen Schwerpunkt bildet.

Der Aufbau einer solchen umfassenden Telematik-Infrastruktur im Gesundheitswesen betrifft sowohl Expertinnen und Experten aus Gesundheitswesen und Unternehmen als auch – insbesondere mit Einführung der elektronischen Gesundheitskarte – Bürgerinnen und Bürger. Im Umfeld von eGesundheit.nrw werden für diese Zielgruppen maßgeschneiderte Schulungs- und Fortbildungsveranstaltungen, Workshops und Seminare zu den Themenkomplexen, Telematik, Telemedizin und medizinische Informatik angeboten.

Information und Diskussion stehen dabei im Mittelpunkt aller Veranstaltungen – von Bürger- und Patientenforen, über Expertenworkshops und Intensivseminare bis hin zu Kongressveranstaltungen. Zusätzlich werden neue, innovative Lernangebote wie E-Learning und Blended Learning zur Vermittlung der Inhalte entwickelt. Zudem bietet das Zentrum für Telematik im Gesundheitswesen in Kooperation mit weiteren Bildungsträgern künftig auch zertifizierte berufliche Fort- und Weiterbildungen an.

Der Schulungs-Bereich am ZTG wurde auch personell ausgebaut: Ab März verstärkt Jennifer Meyer das Krefelder Experten-Team. Sie hat als Neurowissenschaftlerin am Institut für Neuroinformatik der Ruhr-Universität Bochum in Forschung und Lehre gearbeitet und ihre Promotion über eine Modellierung des visuellen Systems an der „International Graduate School für Neuroscience“ geschrieben. Die interdisziplinär ausgerichtete Verbindung von innovativer Medizintechnik und Grundlagenforschung ist ihr ebenso vertraut wie die Konzeption und Vermittlung komplexer Inhalte.

Die ZTG GmbH und ihre Projekte

Teleunterstützung: Mehr Sicherheit im Alltag von Senioren

Die ZTG GmbH als Kompetenzzentrum für Gesundheits- und Pflege telematik unterstützt die Medizininformatiker der FH Dortmund auf dem Gebiet der Entwicklung von „Secure-Living“-Diensten. ZTG-Geschäftsführer Jürgen Sembritzki erläuterte anlässlich einer Pressekonferenz am 07.02.2007 im Showroom der FH Dortmund die Rolle des Kompetenzzentrums in dem neuen Fachhochschul-Projekt, bei dem es um die technischen Möglichkeiten für Tele-Betreuungsdienste geht („Secure-Living“).

Das Projekt zielt auf die Entwicklung einer realitätsnahen Monitoring-Umgebung für die eigenen vier Wände, die mit intelligenten Sensoren und einem übergeordneten Dokumentations- und Auswertungssystem zu bezahlbaren Preisen ausgestattet werden sollen.

Die ZTG GmbH gab den Anstoß – im Unterschied zu vor allem in der Wohnungswirtschaft favorisierten Ansätzen – mit heute überall und preiswert erhältlicher Sensorik ein Fernbetreuungs-Szenario für Jedermann zu realisieren. Insbesondere der Pflegemarkt benötigt preiswerte, nachrüstfähige und integrierbare Lösungen wie sie im Rahmen des neuen Projekts im Showroom der FH Dortmund erstmals gezeigt werden.

Jürgen Sembritzki und Prof. Dr. Peter Haas unterzeichneten im Rahmen der Pressekonferenz einen Kooperationsvertrag. Es ist geplant, dass ZTG sich an der späteren Evaluierung des Home monitoring-Systems beteiligt.

Mehr Informationen über dieses Projekt sowie die ZTG-Pressemitteilung erhalten Sie online unter http://www.ztg-nrw.de/content/e129/e686/e3534/e3533/index_ger.html.

Neues ZTG-Projekt gestartet: Telemedizinplattform für NRW

Gemeinsam mit den Projektpartnern ITZ Medicom GmbH & Co KG (Willich) und VISUS Technology Transfer GmbH (Bochum) realisiert die ZTG GmbH das neue Projekt „Aufbau einer NRW-Plattform für Telematikdienste in Medizin und Pflege“.

Das Projekt, Anfang 2007 gestartet, zielt auf die Entwicklung einer Dienstplattform, um den Zugang zur Telemedizin für Patienten, Leistungserbringer und Kostenträger wesentlich zu erleichtern. Der Aufbau der Plattform soll gegenwärtig vorherrschende Zugangsbarrieren zur Telemedizin wirksam bekämpfen, etwa die für Anbieter vergleichsweise hohen Einstiegskosten für gesundheitstelematische Lösungen. Vor allem rechtfertigen die typischerweise recht niedrigen Fallzahlen meist kaum die entsprechenden Investitionen.

Hier bietet die auf Interoperabilität ausgerichtete Konzeption der Telematikplattform auf der Basis des Ressourcensharings ein viel versprechendes Potential. Die gemeinsam nutzbare Plattform soll die noch bei zahlreichen Pilotprojekten vorherrschende Tendenz zu lokalen Insellösungen stoppen und die Anpassungs- und Nutzungskosten beim Aufbau telemedizinischer Dienste entscheidend und nachhaltig verringern. Die Rolle von VISUS und ITZ in dem Projekt besteht darin, eine Komponente zur automatischen Strukturierung medizinischer Dokumente innerhalb der Telematikdienstplattform, einen Workflowdienst für die Integrierte Versorgung und erste Telematikanwendungsdienste (Bildkommunikation und -verarbeitung in der Arzt/Arzt-Beziehung sowie der Arzt/Patienten-Beziehung) als Portallösung zu realisieren.

Ein hoher Nutzen soll insbesondere für Patienten in NRW geschaffen werden, die über die internetgestützte Plattform Informationen über telemedizinische Behandlungsmöglichkeiten finden können. Anwender aus der Medizin erhalten darüber hinaus über die Plattform Zugriff auf entsprechende telemedizinische Dienste. Ziel ist, zur IT-Trends erste Inhalte auf dem Portal zu präsentieren.

Mehr Informationen über das Projekt und die Pressemitteilung publizieren wir in Kürze auf der ZTG-Homepage.

Veranstaltungshinweise, Messen und Kongresse

ZTG präsentiert „eRezept“ und „Gesundheit.nrw“ auf dem 1. Westfälisch-lippischen Apothekertag in Münster

Am 17. und 18. März 2007 findet im Kongress-Zentrum der Halle Münsterland der 1. Westfälisch-lippische Apothekertag (WLAT) statt. Unter dem plakativen Slogan "Gute Pillen, schlechte Pillen" widmet sich der Fortbildungskongress der Bewertung von Arznei- und Wundermitteln.

In der begleitenden Fachausstellung im Foyer des Congress-Centrums präsentieren sich gemeinnützige Organisationen, Sponsoren und die gastgebende Apothekerkammer Westfalen-Lippe mit ihren Service-Angeboten. Hier ist auch die ZTG Zentrum für Telematik im Gesundheitswesen GmbH vertreten und präsentiert Bausteine der eGesundheit.nrw-Initiative wie das Landesgesundheitsportal Gesundheit.nrw oder Informationen zum eRezept.

Mehr Informationen zu dieser Veranstaltung unter <http://www.akwl.de/akwl/wlat/index.php>.

Cebit 2007 in Hannover

Die [CeBIT](#) ist die weltweit größte Messe zur Darstellung digitaler Lösungen aus der Informations- und Kommunikationstechnik für die Arbeits- und Lebenswelt.

Vom 15. – 21. März sind Anwender aus Industrie, Handel, Handwerk, Banken, dem Dienstleistungsgewerbe, der öffentlichen Verwaltung und der Wissenschaft sowie alle technikbegeisterten Nutzer in Hannover willkommen.

1. TeleHealth 2007

Die [TeleHealth 2007](#) - Kongressmesse für telemedizinische Anwendungen und Technologien - wird erstmalig parallel zur Cebit vom 19. bis 20. März 2007 in Hannover auf dem Messegelände durchgeführt. [EHTEL](#) und die [Schweizerische Gesellschaft für Telemedizin](#) unterstützen das Konzept der TeleHealth, die einen international besetzten Fachkongress (Anwendungsfelder der Telemedizin) mit einer begleitenden Fachausstellung und Knowhow-Transfer durch internationalen Erfahrungsaustausch verbindet.

ZTG auf dem „Gesundheitskongress des Westens“ in Essen

Unter dem Motto „Gesundheitswesen zwischen Regionalisierung und Globalisierung“ findet am 28. und 29. März 2007 in der Philharmonie Essen (Saalbau) der 1. Gesundheitskongress des Westens statt. Die Veranstaltung richtet sich an Entscheider aus der Gesundheitswirtschaft, die Führungsebene von Krankenhäusern, Universitätskliniken und Rehaeinrichtungen, hochrangige Repräsentanten von Industrie, Verbänden und Politik.

Am ersten Kongresstag ist Dr. Manfred Zipperer, Aufsichtsratsvorsitzender der ZTG GmbH, von 11.30 – 13.00 Uhr mit der Einführung und Moderation im Forum „Vernetzen, Verbinden, Vereinfachen: eHealth-Anwendungen in Deutschland und Europa“ aktiv.

Nachmittags findet von 16:30 - 18:00 Uhr das Loungegespräch „Elektronische Gesundheitskarte: Warten und Starten, Erfahrungen der Testregionen und der Industrie“ statt. In diesem Rahmen gibt ZTG-Geschäftsführer Jürgen Sembritzki ein Statement zu „eGesundheit.NRW: Modell- und Testregion nicht nur für die eGK“.

Die ZTG Zentrum für Telematik im Gesundheitswesen GmbH präsentiert in Essen zudem auf dem Gemeinschaftsstand der „Regionen & Partner des Landes NRW“ im 1. Geschoss der Philharmonie aktuelle Aktivitäten der eGesundheit.nrw-Initiative.

Weitere Informationen erhalten Sie [auf unserer Website](#).

ZTG auf der eHealth week Berlin 2007 mit Fachvorträgen und auf ITeG-Ausstellung

Besuchen Sie uns auf der ITeG, IT-Messe & Dialog im Gesundheitswesen, im Rahmen der eHealthweek in Berlin: Sie finden uns vom 17. bis 19. April 2007 auf dem Berliner Messegelände in **Halle 2.2 Stand B42**.

Auf der ITeG wird die gesamte Bandbreite der IT-Lösungen für das Gesundheitswesen präsentiert. Hier ist die ZTG GmbH wie in jedem Jahr in der Produkt- und Leistungsschau der aktuell mehr als 250 Aussteller vertreten. Begleitet wird diese Industrieausstellung von einem [hochkarätigen Vortragsprogramm](#). Auch hier bringt sich das Kompetenzzentrum mit einem Vortrag zur Pflege telematik ein: Rainer Beckers, ZTG-Bereichsleiter, ist am Mittwoch, 18.04.2007, von 17:20 - 17:40 Uhr im „Fachprogramm für die Pflege“ mit dem Beitrag „Gut versorgt im eigenen Zuhause? Neue Wege in der ambulanten Pflege durch Pflegemonitoring“ zu hören (Messehalle 1.2 ITeG-Forum).

Vom 16. – 20. April findet in Berlin die [„eHealth week 2007 – From Strategies to Applications“](#) statt. Erstmals werden verschiedene Veranstaltungen zur IT und Telematik im deutschen Gesundheitswesen gebündelt, so die eHealthConference, die ITeG IT-Messe & Dialog im Gesundheitswesen, die Telematik im Gesundheitswesen und die KIS-Tagung. Parallel läuft der sechstägige Connectathon der IHE (Integrating the Healthcare Enterprise) für Entwickler, die die Interoperabilität ihrer IT testen. Die ZTG GmbH ist als Aussteller auf der ITeG und im Rahmen des Fachprogramms mit einem Beitrag zum Thema Pflege telematik aktiv.

Hintergrund der eHealth week Berlin 2007 ist die deutsche EU-Ratspräsidentschaft, hier zählt die Veranstaltung zum assoziierten Programm. Ziel ist es, die vielfältigen Telematikaktivitäten der Mitgliedsstaaten der EU vorzustellen. Im Fokus steht hierbei die Frage nach ihrem Anwendungsnutzen. Es gilt, Lösungsmöglichkeiten für grenzüberschreitende, interoperable Prozesse und europaweite elektronische Dienste sowie die hierzu vorbereitenden Aktionen der europäischen Partner aufzuzeigen und zu diskutieren. Als gemeinsame Plattform richtet sich die eHealth week 2007 politische Entscheidungsträger(innen), Anwender(innen), Anbieter(innen), Wissenschaftler(innen) und Umsetzungsverantwortliche.

Weitere Informationen erhalten Sie auf <http://www.ehealth2007.de/> bzw. auf den jeweiligen Webseiten: **ITeG** (17. bis 19. April 2007, <http://www.iteg-messe.de/>); **Telemed** (16. und 17. April 2007, <http://www.telemed-berlin.de/>); **KIS-Tagung** (19. April 2007, <http://www.informatik.hs-mannheim.de/kis2007/>); **eHealth Conference** (17. – 19. April 2007, <http://ehealth.gvg-koeln.de/>); **IHE** (16. – 20. April 2007, <http://www.ihe-europe.org/>).

ZTG-Veranstaltungsprogramm 2007

Auch in diesem Jahr bietet die ZTG GmbH Ihnen wieder ein gewohnt umfangreiches Veranstaltungsprogramm zu verschiedensten Themen rund um die Telematik im Gesundheitswesen. Für folgende unserer Expertenschulungen in Krefeld am Campus Fichtenhain 42 können Sie sich bereits anmelden: [Einführung in HL7 Version 3, SCIPHOX und CDA Dokumente](#) am 6.-7. März 2007, [Einführung in HL7 Version 2](#) am 8.-9. März 2007 und das 3-tägige Grundlagenseminar [XML anwenden und verstehen](#) vom 13. - 15. März 2007, sowie das [Aufbauseminar XML anwenden und verstehen](#) am 25. - 26. April 2007.

Besonders hinweisen möchten wir Sie auf unseren **XML Trainingstag am 15. März 2007 in Krefeld**. Sie haben bereits einen unserer Grundlagenkurse besucht oder Kenntnisse in XML und möchten Ihr Wissen vertiefen oder auffrischen?

Dann können Sie bei der ZTG GmbH jetzt einen Einzeltag zu günstigen Konditionen buchen. Fortgeschrittene Anwendungen wie Groups, Substitution Groups, Keys und Nullwerte werden an diesem Tag im Vordergrund stehen. Wenn Sie bereits über Kenntnisse in XML Syntax in DTD, die Kommunikation mit Datenbanken, Namespaces und XML Schema verfügen, ist der Einzeltag am 15. März 2007 die ideale Möglichkeit, ihr Wissen ressourcenschonend weiter auszubauen.

Neu im Programm sind ebenfalls die Seminare [XML- Query Language - Eine Einführung mit Beispielen](#) am 8. Mai 2007 und [Web Service - Definition Language WSDL und SOAP \(Simple Object Access Protocol\)](#) am 13. Juni 2007. Weitere Informationen hierzu in Kürze.

Wir möchten nicht versäumen, Sie auf folgende weitere Veranstaltung in den Räumlichkeiten der ZTG GmbH am Donnerstag, 24. Mai 2007 in Krefeld, Campus Fichtenhain 42 hinzuweisen:

Das Projekt „Elektronische Patientenakten“ der Landesregierung NRW mit Projektpartnern aus Industrie und Selbstverwaltung im nationalen Kontext.

Durchbruch für eEPA? NRW weist den Weg zu einem konsentierten Referenzschema. Eine Bestandsaufnahme.

Im Rahmen der Landesinitiative eGesundheit.nrw bildet das Projekt „Elektronische Patientenakten“ eines der wichtigsten Elemente. Ziel des Projektes „Elektronische Patientenakten“ der Landesregierung NRW mit Projektpartnern aus Industrie und Selbstverwaltung ist die Entwicklung von Spezifikationen und Vereinbarungen, die die Interoperabilität von einrichtungsübergreifenden Elektronischen Patientenakten (eEPA) ermöglichen. In diesem Rahmen wird ein Referenzschema mit definierten Interoperabilitätsfestlegungen sowie ein Migrationskonzept entwickelt.

Die in der Veranstaltung vorgestellten nationalen Projekte bzw. die Hersteller der vorgestellten Akten unterstützen aktiv das Projekt „Elektronische Patientenakten“ der Landesregierung NRW durch Ihre engagierte Mitarbeit in der Projektgruppe und fördern damit die Harmonisierung der bislang eher regional umgesetzten elektronischen Patientenaktenprojekte.

Weitere Informationen in Kürze.

IT-Trends Medizin / Health Telematics 2007

Fachkongress mit Begleitausstellung

5. und 6. September 2007, Congress Center Ost der Messe Essen

Kosten und Nutzen einer Telematik-Infrastruktur für das Gesundheitswesen, elektronische Gesundheitskarte, Heilberufsausweise und Patientenakten, digitale Bildgebung und Archivierung – das sind nur einige der Themen, denen sich der gemeinsame Fachkongress von ZTG GmbH, Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft und der Messe Essen im September 2007 widmen wird.

Ergänzt wird der zweitägige Kongress durch zwei eigenständige Parallelforen der GMDS-Projektgruppe „Routinedaten im Gesundheitswesen“ und der GMDS-Arbeitsgruppe „Informationsverarbeitung in der Pflege“.

IT-Unternehmen, die im Gesundheitswesen aktiv sind, können sich sowohl in der Begleitausstellung als auch im neu geschaffenen IT-Business Forum präsentieren. Informationen zur Ausstellung-, Sponsoring- Vortragsbuchung stehen auf der [ZTG-Website](#) bereit.

Unser gesamtes Veranstaltungsprogramm und ergänzende, aktuelle Hinweise, finden Sie auf der [ZTG-Internetseite](#).

Wir hoffen, dass wir Ihnen auch mit dieser Ausgabe neue und wissenswerte Informationen geben konnten und freuen uns auf Ihr Feedback an info@ztg-nrw.de.

Bis zur nächsten Ausgabe im März 2007 verbleiben wir mit besten Grüßen und Wünschen

Ihr ZTG-Team

☛ Hinweis

Sie können diesen Newsletter auch im pdf-Format von der [ZTG-Website](#) herunterladen. Wenn Sie den ZTG-Newsletter abbestellen möchten, klicken Sie bitte [hier](#).

☛ Impressum und Kontakt

ZTG Zentrum für Telematik im Gesundheitswesen GmbH
Campus Fichtenhain 42
47807 Krefeld
Tel. +49 (0) 2151 – 820 73 11; Fax +49 (0) 2151 – 820 73 30
E-Mail: info@ztg-nrw.de; Internet: www.ztg-nrw.de

© 2002-2007 ZTG GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Irrtümer und Änderungen vorbehalten.